

## Factsheet

Yorckbrücken 10, 11, 14 und 17 sowie Yorckbrücke 15 und Yorckpromenade

<b>Yorckbrücken 10, 11, 14 und 17</b>	
<b>Zuständigkeit</b>	Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Abtl. III C, IV und V
<b>Bauherr</b>	Grün Berlin Stiftung für das Land Berlin
<b>Lage</b>	Bezirk Tempelhof-Schöneberg
<b>Eigentümer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die sanierten YB 10, 11, 14 und 17 gehen in die Unterhaltung der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Abt V über.</li> <li>Die Pendelstützen gehen in die Unterhaltung des Bezirks Tempelhof-Schöneberg über</li> <li>Die sanierten Brückenwiderlager verbleiben im Besitz der DB Netz AG.</li> </ul>
<b>Finanzierung</b>	<p>Gesamt: <b>5.808.000,- € brutto</b></p> <p>YB 10 und 11: 2.709.900,- € GRW-Mittel 301.100,- € Land Berlin *)</p> <p>YB 14 und 17 2.797.000,- € Land Berlin</p> <p>*) Bestandteil 3. Bauabschnitt Radfernweg Berlin-Leipzig</p>
<b>Planung</b>	ARGE KLÄHNE BUNG - Beratende Ingenieure im Bauwesen GmbH
<b>Ausführung</b>	Fa. Heckmann GmbH & Co. KG
<b>Ziel der Baumaßnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbesserung der durchgängigen Fuß- und Radwegeverbindung im Nord-Süd-Grünzug zwischen dem Park am Gleisdreieck und dem Flaschenhalspark</li> <li>Der Nord-Süd-Grünzug ist ein Kernstück des Berliner Freiraumkonzepts, das die dicht bebaute Berliner Innenstadt mit den Außenräumen verbindet und Grünflächen untereinander verknüpft.</li> <li>Brücken 10 und 11 sind Bestandteil des überregionalen und touristisch bedeutsamen Radfernwegs Berlin-Leipzig für die vorrangige Nutzung als Radwegeverbindung</li> <li>Erhalt der denkmalgeschützten Brücken und Neudefinition ihrer stadtbildprägenden Funktion.</li> </ul>
<b>Projektbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Januar 2016: Beginn der Sanierung der Brücken 11, 14, 15 und 17 (im Fachjargon Stahlüberbauten): Aushängen der Brücken und Transport zum Lagerplatz hinter dem Baumarkt Hellweg.</li> <li>Umfängliche Planungsanpassungen aufgrund veränderter logistischer Rahmenbedingungen</li> <li>Zweites Halbjahr 2018: EU-weites Vergabeverfahren für die Leistungen Stahlbau, Massivbau und Logistik</li> <li>September 2018: Vergabe der Bauleistungen</li> <li>Oktober 2018: Baustelleneinrichtung</li> <li>Ende Oktober 2018: Verkehrsrechtliche Anordnung für die Sanierung der Widerlagerbereich – Baustelleneinrichtung auf Straßenniveau Yorckstrasse</li> <li>November bis Dezember 2018: Abtransport der Brücken 11, 14, 15 und 17 in das ausführende Werk der Firma Heckmann GmbH &amp; Co. KG in Berlin-Hohenschönhausen.</li> <li>Dort wurden die zuvor zerlegten Brücken gründlich gereinigt, entrostet, wieder zusammengebaut und mit einem neuen Korrosionsschutz versehen. Der historischen Bauweise entsprechend wurden die Nietverbindungen weitestgehend erhalten. Bei erforderlichen Reparaturen von Schadensbildern wurden ebenfalls konsequent Nietverbindungen eingesetzt.</li> <li>Nach der Sanierung haben die Brücken eine maximale Gesamtlänge von 30 Metern und eine Breite von 3,33 Metern (Brücken 11, 14 und 17) sowie 3,46 Metern (Brücke 10 aus den 1930er Jahren).</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Farbgebung erfolgte gemäß der Farbbefunduntersuchung in Anlehnung an das historische Vorbild.</li> <li>▪ Während der Brückensanierungsarbeiten stand immer eine Brücke für den Fuß- und Radverkehr über die Yorckstraße zur Verfügung.</li> <li>▪ Mai bis Oktober 2019: Antransport und Einhub der sanierten Brücken</li> <li>▪ November bis Juni 2020: Bau der Yorckpromenade (Herstellung der Wegeverbindung zwischen den Brücken und dem Wegenetz im Park am Gleisdreieck und Flaschenhalspark.</li> <li>▪ 3. Juli 2020: Eröffnung der Yorckbrücken und der Yorckpromenade</li> </ul>
<b>Nutzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Brücken 10 und 11 – vorrangig als Radwegeverbindung (Bestandteil Fernradweg Berlin – Leipzig)</li> <li>▪ Brücken 14 und 17 –als Fuß- und Radwegeverbindung</li> </ul>

<b>Yorckbrücke 15</b>	
<b>Zuständigkeit</b>	DB Netz AG
<b>Bauherr</b>	DB Netz AG
<b>Lage</b>	Bezirk Tempelhof-Schöneberg
<b>Eigentümer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ DB Netz AG (Stahlüberbauten)</li> <li>▪ Die Pendelstützen gehen in die Unterhaltung des Bezirks Tempelhof-Schöneberg über.</li> <li>▪ Die sanierten Brückenwiderlager verbleiben im Besitz der DB Netz AG.</li> </ul>
<b>Finanzierung</b>	DB Netz AG: Aushängung und Lagerung Bezirk Tempelhof-Schöneberg: Sanierung und Einhängung
<b>Nutzung</b>	Brücke 15 ist nicht zu betreten. Sie ergänzt als historische Bahnbrücke das Denkmalschutzensemble der Yorckbrücken.

Yorckpromenade	
<b>Zuständigkeit</b>	Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Abtl. III C
<b>Bauherr</b>	Grün Berlin Stiftung für das Land Berlin
<b>Lage</b>	Bezirk Tempelhof-Schöneberg und Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg
<b>Eigentümer</b>	Land Berlin, SenUVK + Bezirke
<b>Finanzierung</b>	Land Berlin: 1.080.000 € brutto Maßnahme im Zuge der prozesshaften Fertigstellung Park am Gleisdreieck
<b>Planung</b>	Atelier Loidl Ing.-Büro I. Acker / Ingenieurbüro für Elektro- und Kommunikationstechnik
<b>Ausführung</b>	Fa. Rüdiger Brandenburg (Landschaftsbau) Fa. Modellbau Stein (Stahlbau)
<b>Ziel der Baumaßnahme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verknüpfung der Brücken mit dem Wegenetz des Parks am Gleisdreieck und des Flaschenhalsparks (Grundidee bereits im Entwurf des Atelier Loidl für den Park am Gleisdreieck enthalten)</li> <li>▪ Durchgängige, barrierefreie Verbindung für Fußgänger*innen und Radfahrende               <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anlage eines Stadtbalkons beidseits der Yorckstraße mit Blick auf das Denkmalensemble der Yorckbrücken</li> </ul> </li> </ul>
<b>Projektbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wegebau: jeweils 75 - 85 m auf der Seite des Parks am Gleisdreieck und auf der Seite des Flaschenhalsparks</li> <li>▪ Gesägtes Großsteinpflaster zwischen überhöhten Widerlagerwänden und Bestandswegen,</li> <li>▪ Versiegelung wurde so gering wie möglich gehalten</li> <li>▪ Geländer zur Yorckstraße als Absturzsicherung in Anlehnung an die auf den Brücken neu gestalteten Geländer. Die räumliche Verbindung der Brücken mit den angrenzenden Promenaden soll insbesondere durch diese Elemente erreicht werden.</li> <li>▪ Die nicht sanierten Brücken werden durch gestalterisch angepasste Zaunelemente abgesperrt.</li> <li>▪ Pflanzung von insgesamt 11 Bäumen, die standort- und an den Klimawandel angepasst sind, darunter Zerreiche (<i>Quercus cerris</i> - 3 Stk), Waldkiefer (<i>Pinus sylvestris</i> - 3 Stk), Europäischer Zürgelbaum (<i>Celtis occidentalis</i> - 5 Stk.) entlang der Promenade</li> <li>▪ Weitere Ausstattung: Bänke und Papierkörbe</li> <li>▪ Beleuchtung der Brücken durch hohe Lichtmasten mit mehreren Leuchtkörpern gemäß Gestaltungskonzept Park am Gleisdreieck</li> <li>▪ Beleuchtung des Stichwegs im Flaschenhalspark Richtung Yorckbrücken 11, 14 &amp; 17 für eine verbesserte Verkehrssicherheit</li> </ul>